



Medienmitteilung

Aus dem Bau- und Umweltsdepartement

St.Gallen, 13. Januar 2022

Staatskanzlei
Kommunikation
Regierungsgebäude
9001 St.Gallen
T 058 229 32 64
kommunikation@sg.ch

Sondierbohrungen für den Tunnel Liebegg

Für die weitere Projektierung des Tunnels Liebegg sind Sondierbohrungen im Riethüsli in der Stadt St.Gallen notwendig. Vom 17. Januar 2022 bis voraussichtlich Ende Februar 2022 führt das kantonale Tiefbauamt ergänzende geologische Untersuchungen durch.

Die Untersuchungen bestehen aus sechs Sondierbohrungen mit Längen von 30 bis 100 Metern, Rammsondierungen und Baggerschlitzten. Die Sondierbohrungen in den Gebieten Riethüsli und Wattbach sollen weitere Informationen zur Qualität des Baugrundes und zur Grundwassersituation liefern.

Die Arbeiten lösen keine Verkehrsbehinderungen aus. Alle Fusswege bleiben mit gewissen Behinderungen geöffnet. Die eingesetzten Spezialgeräte verursachen wenig Lärm. Zudem werden die Bohrarbeiten nach Möglichkeit tagsüber ausgeführt. Bei schlechtem Wetter oder Schneefall können sich die Arbeiten verzögern.

Der Tunnel Liebegg ist Teil des Gesamtvorhabens Engpassbeseitigung St.Gallen. Die Engpassbeseitigung liegt in der Zuständigkeit des Bundesamtes für Strassen. Das Gesamtvorhaben umfasst den Bau der 3. Röhre Rosenbergunnel, den Neubau eines Zubringers mit Anschluss an das städtische und kantonale Strassennetz sowie eine permanente Pannestreifenumnutzung zwischen den Anschlüssen St. Fiden und Neudorf. Beim Zubringer Güterbahnhof plant der Kanton St.Gallen zwei Anschlüsse in die Stadt sowie den Tunnel Liebegg in Richtung Teufen.

Hinweis an die Redaktionen:

Weitere Auskünfte erteilt heute zwischen 12 und 13 Uhr Ruedi Vögeli, Leiter Kunstbauten, Tiefbauamt, Tel. 058 229 30 70.

Informationen zum Zubringer Güterbahnhof: <https://zubringer-queterbahnhof.ch/>

Informationen zur Engpassbeseitigung St.Gallen:
https://www.astra.admin.ch/astra/de/home/themen/nationalstrassen/baustellen/nordostschweiz/a1_engpassbeseitigung_sg/projektuebersicht.html